



Dezentrale Energieerzeugung mittels Kraft-Wärme-Kopplung spielt eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz. AVAT ist eines der weltweit führenden Unternehmen bei dieser Technologie.

Darüber hinaus verfügt AVAT über eine hohe Systemlösungskompetenz und bietet intelligente Lösungen für die Versorgungs- und Verfahrenstechnik.

Nachhaltigkeit und CO₂ Reduktion – das sind Ziele, die AVAT schon seit über 20 Jahren auf ihrer hauseigenen Agenda stehen hat. Deshalb muss Geschäftsführer Frank Ganssloser auch immer ein wenig schmunzeln, wenn das Thema Umweltschutz wieder einmal bei vielen Firmen auf der Agenda ganz nach oben kaputtliert wird. Denn die dezentrale Energieerzeugung mittels Kraft-Wärme-Kopplung spielt eine Schlüsselrolle beim Klimaschutz. Und AVAT bietet mit seinen Automationssystemen hierfür die Technologie.

Was ist ein Virtuelles Kraftwerk?

Gemeinsam mit Fair Energie, der Hochschule Reutlingen, und dem Steinbeis-Forschungszentrum, hat AVAT das Verbundprojekt »Virtuelles Kraftwerk« gestartet. Die Ingenieure setzten sich zum Ziel, einen Ausgleich von Netzlastschwankungen durch einen optimalen Abgleich von Energieerzeugung und -Verbrauch zu erzielen. So ergeben sich für den Netzbetreiber neben einer optimalen Lastverteilung im Netz noch etliche andere Vorteile. Auch die Energieversorger ziehen aus einem Virtuellen Kraftwerk ihren Nutzen. Um nur einige zu nennen: Die einzelnen Blockheizkraftwerke können zeitlich flexibel zur Stromerzeugung eingesetzt werden und die Spitzenlast kann erheblich reduziert werden. Auch wird dadurch der Energieeinkauf deutlich planbarer und günstiger. Und last but not least: Auch für den Klimaschutz gilt hier: Ökonomie trifft Ökologie, das heißt

Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz sind gewährleistet.

Fazit & Ausblick zum Virtuellen Kraftwerk

Die beteiligten Ingenieure des Projekts gehen sogar soweit zu behaupten: »Es wird ein Paradigmenwechsel vollzogen: Es gibt eine verbrauchsorientierte Erzeugung UND einen erzeugungsorientierten Verbrauch.« In ein Virtuelles Kraftwerk können regenerative Energien wie zum Beispiel Wind, Wasser, Photovoltaik und Biogas eingebunden werden. Virtuelle-Kraftwerk-Infrastrukturen machen den Einsatz von E-Mobility erst sinnvoll. Das heißt, eine gezielte Ladung der Fahrzeug-Akkus aus erneuerbaren Energien wird möglich.

/// Forschung spielt bei uns eine herausragende Rolle. Drei Viertel unserer Beschäftigten sind Ingenieure, davon arbeitet über die Hälfte im Bereich Forschung und Entwicklung.

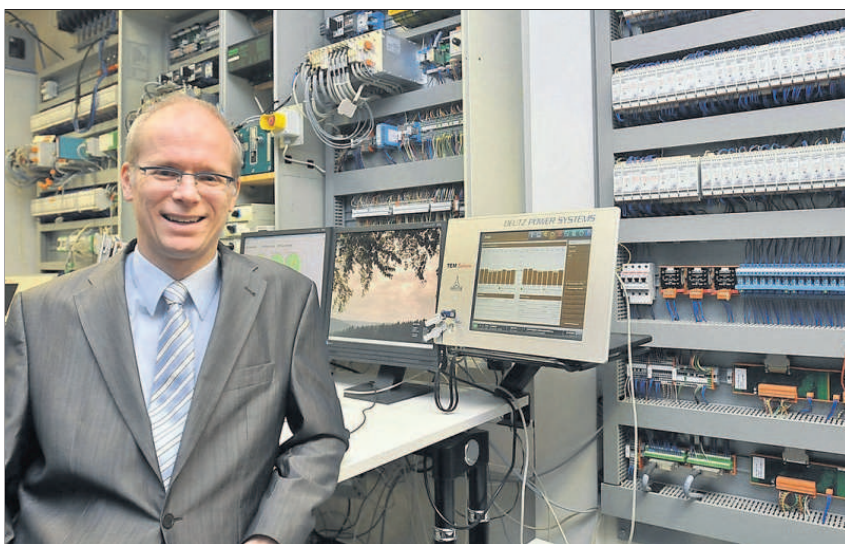
Frank Ganssloser
Geschäftsführer AVAT



Das Firmengebäude der AVAT Automation GmbH in der Derendinger Straße in Tübingen.

Eine top Mannschaft

Bei AVAT wird großer Wert auf **motivierte Mitarbeiter** gelegt



»Die Entwicklung unserer Mitarbeiter liegt uns besonders am Herzen«, so der dynamische Geschäftsführer Frank Gansloser, hier in der AVAT Test-Fabrik.

Bei uns ist fast alles zu finden, was die Ingenieurskunst zubieten hat. Wir sind ständig auf der Suche nach Fachkräften – dennoch können wir nicht alles aus eigener Kraft stemmen. Deshalb haben wir sehr fruchtbare Kooperationen mit Hochschulen.

Frank Gansloser
Geschäftsführer AVAT

Ich bin der festen Überzeugung, dass der weltweite Energiehunger nicht nachlassen wird«, so Frank Gansloser, der sich schon während seines Studiums in den 80er Jahren Gedanken darüber gemacht hat, was zum Thema »Erneuerbare Energien« ökonomisch wie ökologisch sinnvoll sein könnte.

Die Gedanken wurden erfolgreich in die Tat umgesetzt – mittlerweile hat die 1993 gegründete AVAT Automation GmbH in Tübingen rund 70 Mitarbeiter. In interdisziplinären Teams arbeiten Ingenieure verschiedenster Fachrichtungen, Informatiker und Naturwissenschaftler an den Lösungen von morgen. »Einer unserer wichtigsten Werte ist Leidenschaft. Wir möchten, dass

unsere Mitarbeiter sich mit aller Kraft für das einsetzen, was wir tun«, so Gansloser.

Intensive Bewerbungsgespräche

Der Bewerbungsprozess läuft bei AVAT etwas anders, als bei anderen Unternehmen. Denn die Bewerber führen ihre Gespräche nicht mit der Personalabteilung sondern mit ausgebildeten Technikern, die wissen, worauf es bei AVAT ankommt.

»Die Gespräche dauern oft mehrere Stunden, da wir uns auf ein hohes technisches Niveau begeben, um zu sehen, ob der Bewerber zu uns passt«, so Armin Zabel, Personalverantwortlicher bei AVAT und selbst Ingenieur. »Umweltbewusstsein fängt damit an, sein Können

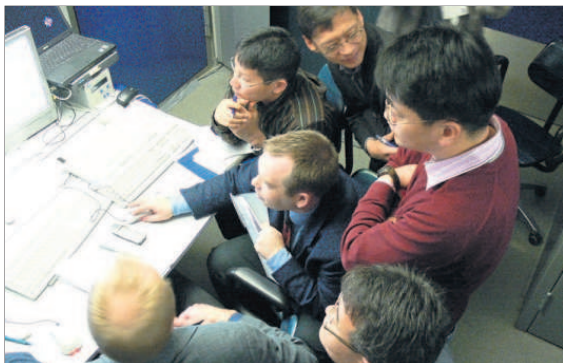
auch gezielt dafür einzusetzen«, so Armin Zabel. Und genau das können die jungen, hoch motivierten Ingenieure bei AVAT tun.

Gezielte Mitarbeiterförderung

Im Unternehmen gibt es einen intensiven Dialog zum Thema Mitarbeiterentwicklung. Halbjährlich werden Mitarbeitergespräche geführt; im Sommer geht es um persönliche Aufgabenstellungen, Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten, im Winter werden die Ziele für das nächste Jahr gesetzt. Für diejenigen Mitarbeiter, die ein Projekt verantworten dürfen, gibt es eine sogenannte »Projektleiter-Akademie«, die den jungen Nachwuchskräften das nötige Rüstzeug verpasst.

Unternehmenskultur wird groß geschrieben

Das Miteinander wird bei AVAT groß geschrieben – so herrscht ein gutes Betriebsklima, wie an der niedrigen Fluktuation im Unternehmen zu sehen ist. Am alljährlichen Sommerfest darf natürlich die ganze Familie mitfeiern.



Das Credo der Mitarbeiter von AVAT: Mit viel Leidenschaft die **beste Lösung für den Kunden** erzielen.

E² PRECON

Optimierter Motorbetrieb

Gesucht: Die absolute Optimierung des Antriebskonzeptes mit effizientem Wirkungsgrad und hoher Wirtschaftlichkeit unter Einhaltung der Umweltvorschriften. **Von AVAT entwickelt:** E²PRECON. E²PRECON setzt beim zentralen Prozess des Motors an. Es erfasst die Zylinderdruckverläufe direkt von den Sensoren in hoher Auflösung. Durch die gezielte Beeinflussung des Zündzeitpunkts oder der Kraftstoffzufuhr der Zylinder, kann der Ausstoß von CO₂ und Schadstoffen minimiert werden. Das heißt: E²PRECON kann als Maßstab in der zylinderdruckgeführten Motorregelung von heute gesehen werden.



AVAT Automation GmbH
Derendinger Straße 40
72072 Tübingen
Telefon (0 70 71) 9 73 50
Fax (0 70 71) 97 35 55
avat@avat.de
www.avat.de